

KMU Förderung Digitalisierung

Anmeldung nur noch bis 31.07.2019

unternehmensWERT:Mensch & PLUS

unternehmensWert:Mensch plus



Übersicht

Wer wird gefördert?

Wie läuft die Beratung ab?

Unser Prozessberater-Pool

Wandel der Arbeitswelt

Die Arbeitswelt der Zukunft wird bunter, schneller, vielfältiger. Der wichtigste Treiber all dieser Entwicklungen ist die Digitalisierung. Sie betrifft Unternehmen in fast allen Branchen und ist Treiber für Innovationen. Sie verändert die Arbeitsabläufe in einem Handwerksbetrieb, der seine Schichtplanung per App kommuniziert, ebenso wie in einem spezialisierten IT-Unternehmen, das stetig auf die technischen Neuerungen reagieren muss.

IHRE BERATERIN: CHRISTIANE JACOBS / ZERTIFIZIERT FÜR UWM PLUS

JACOBS-Consulting

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!



Ihre Prozessberaterin:
Christiane Jacobs
für: unternehmensWERT:Mensch&Plus

Liebe Kundin/ lieber Kunde,

Ich freue mich, dass Sie im Rahmen der Förderung „unternehmensWERT:Mensch Plus mit mir zusammenarbeiten möchten.

Auf den folgenden Seiten erkläre ich Ihnen, wie unkompliziert es ist, diese lukrative Förderung zu beantragen und gemeinsam zu starten.

Überblick Förderprogramm: **unternehmensWERT:Mensch Plus**

Fördergegenstand

Die Chancen der Digitalisierung entdecken. Der neue Programmzweig unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, konkrete digitale Veränderungen im Rahmen von betrieblichen Lern- und Experimentierräumen umzusetzen. Professionell begleitet werden Sie durch ausgebildete ProzessberaterInnen. Das Programm uWM sieht einen dreistufigen, beteiligungsorientierten Beratungsprozess vor, der sich gezielt am Bedarf der teilnehmenden Betriebe orientiert.

Ziele des Programms **unternehmensWert:Mensch plus**

Der Programmzweig uWM plus zielt darauf ab, der Unternehmensführung und den Beschäftigten gemeinsame Lern- und Entwicklungsprozesse für eine innovative Gestaltung des digitalen Wandels zu ermöglichen. Durch Beratungsleistungen sollen KMU dabei unterstützt werden, nach Maßgabe

einheitlicher methodischer Vorgaben betriebliche Lern- und Experimentierräume einzurichten. Diese Lern- und Experimentierräume sollen KMU's befähigen, Innovationen mithilfe einer mitarbeiterorientierten und agilen Methode in Gang zu setzen.

Themenfelder der Prozessberatung können sein:

Es stehen Ihnen 6 Module zur Verfügung

I. Neue Geschäftsmodelle & Innovationsstrategien

Wie schnell können Sie auf die veränderte Marktbedingungen reagieren? z.B.

- Digitale Markterschließung
- Aufbau eines Online-Shops als neuen Marktplatz
- Einführung eines Buchungsportals für Online-Termine
- Entwicklung einer innovativen Social Media-Präsenz zur Verbesserung der Kundenbeziehungen
- Aufbau eines Onlinegeschäft als Ergänzung zum Ladengeschäft vor Ort / Vertriebskanal
- Aufbau eines digitalen Partnernetzwerkes
- Digitales Zielgruppen – Marketing z.B. im Reisebüro
- Aufbau eines spezialisierten und individualisierten Online Marketing und Online Verkauf u.a.

II. Produktionsmodell & Arbeitsorganisation

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen? z.B.

- Etablierung eines plattformbasierten Wissens-Management
- Aufbau automatisierter Email-Kampagnen
- Aufbau von im Baukastensystemen, Integration von Crowdsourcing-Plattformen
- Implementierung von CRM-Systemen in z.B. einer Werkstatt
- Einsatz von Smartphone, Tablets, Drohnen im z.B. Handwerksbetrieb
- Automatisierte Buchhaltung
- E-Learning in der Finanzwirtschaft
- Wissenstransfer in der Nachfolge- Regelung- Wissensdatenbank
- Vernetzung der Zulieferer
- Schaffen von Regeln für Erreichbarkeiten und Erwartungen
- Umgang mit Informationsflut & Auswahl geeignetes Tools

III. Personalpolitik, Beschäftigung & Qualifizierung

In wieweit sind Ihre Beschäftigten fit für die Arbeit in der digitalisierter Welt? z.B.

- Entwicklung von digitalen Schulungskonzepten
- Entwicklung von E-Learning Strategien

- Einführung von Spracheingabe-Tools beim PC/Smartphones zur Zeitersparnis
- Gründung von WhatsApp Gruppen für Themen wie QM, Planung etc.
- Veränderungsbereitschaft der MitarbeiterInnen fördern
- Entwicklung von Qualifikationskonzepten für die digitalen Arbeitswelt
- Neuentwicklung von Fachkräfte-Recruiting per Face Time, Zoom, Skype etc.
- Digitaler Wissenstransfer, Dokumentation verschiedener Medien (WhatsApp, Sprach Mail, E-Mail..)
- Einsatz von Webinaren etc. - Onlineschulung – selbstorganisiertes Lernen unabhängig von Raum und Zeit
- Online Terminvereinbarung

IV. Sozialbeziehungen & Kultur

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur? z.B.

- Entwicklung von Leitorientierung „Wie wollen wir arbeiten in der digitalen Zeit?“
- Erkennen von Barrieren und Lösungen zur Veränderungsbereitschaft
- Spielregeln im Umgang mit sozialen Medien im Unternehmen
- Online Führung-Konferenz
- Klärung: „Wie reden unsere Systeme miteinander?“
- Leitbild entwickeln in die Zukunft

V. Führung, berufliche Entwicklung & Karriere

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten? z.B.

- Entwicklung von Lösungen für Mitarbeiter-Führung im Kontext mobiler Arbeit
- Einführung lebensphasensensibler Entwicklungs-Entwicklung-und Karrierekonzepte
- Tablet Nutzung für Dokumentation
- Führungskompetenzen neu definieren
- Werbematerial zur Einbindung neuer Nachwuchskräfte für die Zukunft
- Digitale Strategien für Nachwuchskräfte
- Erfahrungsaustausch von Führungstools
- Arbeit an der inneren Haltung zum Thema Wandel und Digitalisierung

6. Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit-& Leistungs politik

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus? z.B.

- mobiler Arbeit
- Einführung virtueller Teams
- Neue Gestaltungsmöglichkeiten des Arbeitsplatzes, Arbeitszeit, Entlohnung

Mein Fokus als Prozessberaterin:

Ich bin für alle genannten Themenschwerpunkte von beiden Förderprogrammen (UWM & Plus) zugelassen. Meine Beratungserfahrung zeigt, dass die individuelle Zusammensetzung, der für Sie passenden Inhalte, sich im Beratungsprozess entwickeln und sich so als am Sinnvollsten und Wertschöpfendsten erweisen.

Weitere Fragen besprechen wir gern persönlich.

Wer wird gefördert?

Ihr Unternehmen kann eine Förderung im Programmzweig *uWM plus* erhalten, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Sitz und Arbeitsstätte in Deutschland
- Seit mindestens zwei Jahren am Markt

- Jahresumsatz weniger als 50 Millionen Euro oder Jahresbilanzsumme geringer als 43 Millionen Euro
- Weniger als 250 Vollzeit-Beschäftigte
- Mindestens **fünf** sozialversicherungspflichtige/n Beschäftigte/n in Vollzeit (Die Berechnung erfolgt nach Jahresarbeitseinheiten. Teilzeitbeschäftigte können anteilig berücksichtigt werden.)

Die Förderung umfasst zwölf Beratungstage, die Förderquote beträgt 80 Prozent, d.h. 20 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars sind von den Unternehmen als Eigenanteil aufzubringen. Insgesamt sollten für den Beratungsprozess ca. fünf bis sechs Monate eingeplant werden.

Im Unterschied zu *uWM* gelten für den Programmzweig *uWM plus* in allen Bundesländern die gleichen Förderkriterien. ([Förderkriterien](#))

Was wird gefördert

- Gefördert wird meine Beratungsleistung
- Nicht gefördert wird: die konkrete Umsetzung wie z.B. Texten, reine Seminare ...

- **Nicht gefördert** wird reines Coaching alleine für den Unternehmer ohne Mitarbeiterbindung

Wie läuft die Beratung ab?

Der erste Schritt auf dem Weg zur Beratung durch unternehmens**Wert:Mensch plus** ist der Besuch einer kostenfreien Erstberatung in einer der deutschlandweit vorhandenen Erstberatungsstellen. Erfüllt Ihr Unternehmen die Förderkriterien, erhalten Sie einen **Beratungsscheck**, mit dem Sie eine geförderte Beratung in Anspruch nehmen können.

Unsere Zusammenarbeit startet

Mit dem **Beratungsscheck** können wir inhaltlich starten und alles Notwendige und für Sie Relevante persönlich und detailliert besprechen!

Förderhöhe unternehmensWERT:Mensch plus

- Förderhöhe von UWM Plus beträgt €12.000.-exkl.Ust.
- Der Förderzuschuss beträgt 80%, d.h. 9600,- exkl. Ust. , d.h. Sie erhalten diesen Betrag nach Beendigung der Prozessberatung umgehend zurückerstattet.

Um die €12.000.- Zuschuss zu erhalten, müssen Sie eine Beratung im Wert von 12 Tagen a €12.000.- beantragen. Ihre persönliche Investition in en Beratungsprozess beträgt am Prozessende nur € 2.400,-exkl. Ust.!

Selbstverständlich können Sie auch weniger Tage beantragen und nutzen.

Förderzusage

- Die Förderzusage erfolgt über einen Antrag bei der Erstberatungsstelle Ihrer Region.
- **Finden Sie hier sofort Ihren Ansprechpartner für den formalen ANTRAG**
[Erstberatungsstellen UWM Plus](#)
- Die Zusage erfolgt grundsätzlich unbürokratisch, in Abhängigkeit der Beratungsstelle vor Ort kommt der zuständige Berater eventuell zu Ihnen ins Unternehmen oder Sie erhalten einen Termin in der Erstberatungsstelle.
- Die Zusage gilt ab dem vereinbarten Starttermin zwischen mir als Prozessberaterin und der Erstberatungsstelle für max. 6 Monate
- **Die Beantragung auf diese Förderung läuft am 31.07.2019 aus**

Passt die Förderung UWM Plus nicht zu Ihnen?

Wenn Sie ein kleineres Unternehmen mit weniger als 5 Beschäftigten sind, besteht die Möglichkeit die Förderung unternehmens**WERT:Mensch** mit max.10 Tagen Förderung zu nutzen.

Förderzeitraum beträgt hier ca. 9 Monate/ Ihre End-Investition: 2.000€

Sie erhalten dort ebenfalls 80% Förderung für folgende Themen:

Mein Beratungs-Fokus liegt hier bei folgenden Themen:

- **Führung**
- **Wissen & Kompetenz** (das schließt auch Digitalisierung mit ein!)

Förderablauf und -abschluss

Je nach erbrachtem Leistungsumfang erhalten Sie von mir:

- **Jeweilige monatliche Rechnung nach Förderumfang & pers. Absprache**

- **Erstellung der Prozess-Beratungsberichte für die Endabrechnung**

- Diese Dokumente (Rechnung, Zahlungsnachweise über den Gesamtbetrag (12.000.- Euro), Beratungsberichte) reichen Sie am Ende des Prozesses in der Erstberatungsstelle ein.
- Circa 3 Wochen danach erfolgt die Auszahlung von € 9.600.- auf Ihr Konto (Auszahlung abhängig von der Auftragslage der Behörde)



Ich begleite Dich und
Dein Unternehmen
12 Monate lang zu
einem neuen Standing
im Bereich
zukunftsfähiger
Innovationen.

Christiane Jacobs

jacobs-consulting.de

ICH FREUE MICH AUF UNSERE ZUSAMMENARBEIT

Zusammenarbeit

Normalerweise erhalten Sie die Förderzusage sofort nach dem Beratungsgespräch mit der Erstberatungsstelle, sofern Sie alle benötigten Formulare zu Ihrem Unternehmen mitgebracht oder eingereicht haben. Keine Sorge: Die Anforderungen sind recht bürokratiearm!

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich sehr gern vorher bereit! Kontaktieren Sie mich für eine Termin-Vereinbarung.

Am besten buchen Sie einen ersten Termin über unser Online-Terminmodul auf:

<https://jacobs-consulting.youcanbook.me>

Kontakt

JACOBS-Consulting
Unternehmensberatung & Marketing
Goethes.73
99096 Erfurt

Telefon: +49 -361-3465915
Email: support@jacobs-consulting.de
Internet: www.jacobs-consulting.de